

TSV Hassia 1904 Gottsbüren e.V.**Protokoll zur Jahreshauptversammlung
am 21.04.2011 in der Gaststätte ‚Zum Anker‘**

Durch Einladung in üblicher Form wurden die Mitglieder und Ehrenmitglieder zur Versammlung eingeladen. (Aushang und schriftliche Einl. an alle EM) Lt. Anwesenheitsliste waren 37 Mitglieder anwesend.

Es bestand folgende Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden - Totenehrung –
- TOP 2: Verlesen des Protokolls
- TOP 3: Kassenbericht des Kassierers
- TOP 4: Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 6: Jahresberichte der Spartenleiter und Bericht über die Mitgliederentwicklung
- TOP 7: Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
- TOP 8: Neuwahlen
- TOP 9: Anträge
- TOP 10: Verschiedenes

TOP 1:**Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden – Totenehrung**

Friedhelm Aßhauer begrüßt um 20.08 Uhr alle anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder und eröffnet damit die Jahreshauptversammlung 2011.

Durch Erhebung von ihren Sitzplätzen gedenkt die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern Herbert Blankenberg 78, Ernst Aßhauer 80, Heinrich Schleifer 90, Fritz Aßhauer 80.

Anschließend verliest Friedhelm die Tagesordnung

TOP 2**Verlesen des Protokolls**

In der JHV am 28.03.2008 wurde beschlossen, dass das Protokoll nicht mehr verlesen wird. Das Protokoll vom 19.03.2010 und vom 06.08.2010 ist auf der Homepage des Vereins eingestellt und Vera verteilt die Protokolle als Tischvorlage.

TOP 3**Kassenbericht des Kassierers**

Uwe Leimbach gibt den Kassenbericht ab. Er hat die Kasse im August 2010 von Heinz Häsing übernommen. Der Kassenbestand beträgt am 31.12.2010 27.495,87 €.

Er berichtet, dass der Kassenbestand zum Vorjahr gestiegen ist.
Die Unterhaltung der Reinhardswaldhalle ist sehr kostenaufwändig und der größte Teil der Ausgaben sind Energiekosten.

Die Ausgaben für Heizöl belaufen sich in 2010 auf 7.700,00 €, die gesamten Betriebskosten der Halle ergeben einen Betrag von 13.004,29 €

Der Zuschuss der Stadt Trendelburg für die Unterhaltung der Halle beträgt 5.315,43 €, dadurch sind noch nicht die Heizkosten gedeckt.

Jedoch hat der Bürgermeister mündlich signalisiert, dass die Stadt Trendelburg auch in 2011 den Zuschuss in der gleichen Höhe wie 2010 zahlt. Der Haushalt ist jedoch noch nicht verabschiedet.

An Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen erhält der Verein 10.472,00 €.

Friedhelm dankt Uwe für seine Arbeit und den Bericht.

TOP 4

Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer

Wolfgang Nebe und Jürgen Schiller prüften am 06.04.2011 die Kasse. An der Kassenführung gab es keine Beanstandungen

TOP 5

Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden

Friedhelm Aßhauer gibt einen ausführlichen Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr ab:

Er zählt auf, an welchen Geburtstagen und Jubiläen er im Namen des Vereins die Glückwünsche und Geschenke überbracht hat. Insgesamt waren es 21 Termine.

Im lfd. Jahr fanden acht Vorstandssitzungen statt, davon drei im Kreis des erweiterten Vorstandes.

An dem Neujahrsempfang für die Ehrenmitglieder haben 40 Ehrenmitglieder teilgenommen. Da dieser Empfang sich seit Jahren kostenmäßig nicht mehr selber trägt, wurde im Vorstand beschlossen, dass die Veranstaltung in 2011 nicht in der Gaststätte ‚Zum Anker‘, sondern auf dem Sportplatz in Eigenregie durchgeführt wird.

Karneval fand in 2010 am 17. und 18. Februar statt. Durchs Programm führten am Samstag Stefan Blankenberg als Präsident und am Sonntag Alexander Dippel als Kinderpräsident.

Friedhelm bedankt sich bei den Organisatoren Lars Pröpper, Manfred Schäfer und den Leitungen der einzelnen Gruppen und natürlich den Aktiven für deren Einsatz.

In 2011 haben sich neben Lars Pröpper und Manfred Schäfer auch Marc Schäfer und Andreas Kühn um die Organisation gekümmert.

Nach vorheriger Absprache haben die erwachsenen Aktiven dieses Jahr keinen Zuschuss zu den Kostümen bekommen, die Kinder nur die Hälfte.

Auch hatten wir nach längerer Zeit wieder eine Kapelle mit 5 Mitgliedern aus Hess. Lichtenau verpflichtet. Die ist beim Publikum gut angekommen, jedoch wollten sie für 2012 die Gage um 500,00 € erhöhen, so dass erstmal von einer erneuten Verpflichtung für nächstes Jahr abgesehen wurde.

Das Kreisschützenfest 2010 hat im Juni auf dem Festplatz stattgefunden. Nach einem guten Besuch am Samstagabend und einem kurzen Verkehrschaos beim Umzug am Sonntag kann man das Resümee ziehen, dass es ein rundum gelungenes Fest war. Für den Frühschoppen am Montag haben wir Spenden über 2000 € erhalten, so dass es bis nach 17.00 Uhr Freibier gab.

Und durch den auch finanziell guten Abschluss und die gute Resonanz der Besucher sind die Schwierigkeiten im Vorfeld um den Schützenplatz damit in den Hintergrund getreten.

Am 08.10.2010 hat Friedhelm am außerordentlichen Sportkreistag des Sportkreises 59 teilgenommen. Edgar Oberländer musste leider krankheitsbedingt den Vorsitz abgeben.

Zur Reinhardswaldhalle gibt es nicht viel Neues zu berichten. Die Betriebskosten belaufen sich auf ca. 13000 €, der Zuschuss der Stadt Trendelburg in Höhe von ca. 5000 € reicht noch nicht mal für die Heizkosten. Somit werden bei 400 Mitgliedern allein 20 € vom Beitrag für die Unterhaltung der Halle aufgewendet.

Die Situation mit der Hallenwartin Stephanie Hackenberg ist nicht zufriedenstellend. Friedhelm muss immer mahnen, damit die Arbeiten erledigt werden. Wir haben allerdings keine Alternative.

Friedhelm dankt Uwe Leimbach und Bodo Zwingmann für die Pflege der Homepage, Uwe kümmert sich vorbildlich um die Homepage der Hassia, für die Sparte Schiessen macht dies Bodo Zwingmann.

Friedhelm bedankt sich stellvertretend für alle Helfer bei Peter Heib und Frank Seitz, die im Winter den vielen Schnee von der Halle geschippt haben.

Aktuell ist leider der Sportplatz von Randalierern verunstaltet worden. Die Elektrokabel wurden aus den Wänden gerissen und die Toilettenräume kaputt geschlagen.

Mittlerweile ist geklärt, dass die Versicherung ein Teil des Schadens ausgleicht und somit soll im Mai 2011 der Sportplatz wieder hergerichtet werden.

Das Oktoberfest in 2010 war eine gelungene Veranstaltung, bedauerndwert ist jedoch die Beteiligung an den Aufräumarbeiten. Waren die Mitglieder zum Aufbau noch zahlreich vertreten, ließ die Beteiligung beim Abbauen zu Wünschen übrig.

5 Personen (Roswitha und Friedhelm, Manfred, Jens und Vera Köster) sind eindeutig zu wenig.

Ein besonderer Dank an die Fahnenträger und die Träger, die bei Beerdigungen den Verein repräsentieren.

Ein besonderer Dank geht an Helga Davin, die initiiert hat, dass Friedhelm am 08.04.2011 von Landrat Uwe Schmidt den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht bekommen hat. Im Rahmen einer wunderschönen Feierlichkeit wurde ihm für sein ehrenamtliches Engagement der vielen vergangenen Jahre gedankt.

Nachdem Friedhelm sich bei allen Mitgliedern, Spartenleitern, Übungsleitern, Vorstandskollegen, den Fahnenträgern, dem Vorstand der HSG, sowie seiner Familie für die Treue und Unterstützung bedankt hat, beendet er seinen Bericht.

TOP 6

Jahresberichte der Spartenleiter und Bericht über die Mitgliederentwicklung

Peter Heib gibt für die Sparte Schützen einen ausführlichen Bericht über die vergangene Serie ab. Dieser Bericht ist in Kopie beigelegt.

Rüdiger Menke berichtet, dass Peter Heib bei dem diesjährigen Königsschießen vom Deutschen Schützenbund geehrt und von der Sparte als Ehrenschießmeister ernannt wurde. Das hatte Peter in seinem Bericht „unterschlagen“.

Für die Sparte Tischtennis berichten Günter Kaiser für den Männerbereich und Wolfgang Nebe über die Jugendarbeit. Auch diese Berichte liegen bei.

Andreas Tölle gibt den Bericht über die Aktivitäten und aktuellen Platzierungen der Mannschaften der HSG ab und lädt zum Abschluss der erfolgreichen Saison zur Saisonabschlussfeier am 07.05.2011 nach Trendelburg ein.

Uwe Leimbach verliest die Ein- und Austritte vom vergangenen Vereinsjahr. Der aktuelle Mitgliederstand sind 409 Mitglieder. Im laufenden Geschäftsjahr waren 6 Austritte und 5 Eintritte zu verzeichnen.

Friedhelm Aßhauer dankt an dieser Stelle für die Berichte und erwähnt nochmals die langjährigen Verdienste von Peter Heib, der im Rahmen des nächsten Oktoberfestes noch eine Ehrung vom Vorstand erwarten darf.

TOP 7**Entlastung des Kassierers und des Vorstandes**

Wolfgang Nebe stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes ► einstimmig

TOP 8**Neuwahlen**

Friedhelm Aßhauer übernimmt das Amt des Wahlleiters.

Da bei der letzten Jahreshauptversammlung Vera Köster ihren Rücktritt angekündigt hat und kein Beisitzer gefunden werden konnte, sind diese beiden Positionen neu zu besetzen.

Wahl des Schriftführers/in: Anja Vetterlein ► einstimmig

Wahl des Beisitzers: Jürgen Schiller ► einstimmig

Die Wahl der Spartenleiter

Jugendwart Edgar Menke ► einstimmig

Frauenwart Gina Mayer ► einstimmig

Gymnastik Brigitte Köster ► einstimmig

Tischtennis Günter Kaiser ► einstimmig

Prellball Wilfried Dörbaum ► einstimmig

Fahnenträger Horst Hilgenberg ► einstimmig

Dirk Hilgenberg ► einstimmig

Kassenprüfer Klaus Herbold ► einstimmig

Wilfried Aßhauer ► einstimmig

Verbindungsmann HSG Andreas Tölle ► einstimmig

Schießen Friedbert Schäfer ► einstimmig

Beauftragter Ehrenmitglieder
„Neujahrsempfang“ ► wird aufgeschoben bis zum

TOP 9**Anträge**

Es liegen keine Anträge vor

TOP 10**Verschiedenes**

Das Oktoberfest wird in 2011 am 29.10.2011 stattfinden.

Edgar Menke regt an, einen Bericht über die Jahreshauptversammlung in der HNA zu veröffentlichen.

Harald Davin teilt mit, dass am 11.05.2011 bei Textors die Jahreshauptversammlung der HSG stattfindet.

Dieter Schweinsberg fragt nach, das doch der Bauhof der Stadt Trendelburg den Rasen an der Halle mähen könnte. Hierzu gibt Friedhelm bekannt, dass wir ein Schreiben der Stadt bekommen haben, dass der Sportplatz nicht mehr vom Bauhof gemäht wird. Das zusätzliche Mähen an der Halle ist daher eher unwahrscheinlich, aber Friedhelm wird die Stadt anschreiben.

Wolfgang Rotermund fragt nach, da die Reparaturarbeiten an der Dusche immer noch nicht erledigt sind. Friedhelm erklärt die Hintergründe und sagt zu, dass die Arbeiten noch dieses Jahr nachgeholt werden.

Edgar Menke fragt noch, ob die anderen Fenster im Schützenraum auch noch ausgetauscht werden. Ein Fenster ist für den Notausstieg bereits ausgetauscht worden. Grundsätzlich ist dies vorgesehen, aber die Mittel müssen zur Verfügung stehen.

Gerhard Schröder fragt nach, wann der Sportplatz wieder hergerichtet wird und ob man über die Leitungen nicht eine Verkleidung anbringen kann. Die Arbeiten sind für Mai vorgesehen, allerdings sollen sie in Eigenregie durchgeführt werden und die „Fachleute“ müssen Zeit haben.

Die Kosten für die Getränke des heutigen Abends trägt der Verein.
Friedhelm Aßhauer bittet hierfür als Beteiligung um eine Hutsammlung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung kommen, bedankt sich Friedhelm Aßhauer bei allen anwesenden Mitgliedern und beendet um 21.37 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit des
Protokolls

Vera Köster